

INHALT

2

THEMA

Orientierung finden: Ethik in Pflege und Ausbildung

Ethische Urteils- und Entscheidungskompetenz als Bestandteil professionellen Handelns in Pflegeberufen

von Hartmut Remmers

Ethische Grundlagen beruflicher Arbeit lassen sich nicht als Lehrbuchwissen vermitteln. Der Autor will daher seine Überlegungen als einen Beitrag verstanden wissen, das Bewusstsein dafür zu schärfen, unter welchen Gesichtspunkten sich ethisch relevante Entscheidungen methodisch bearbeiten sowie normativ begründen lassen. _____ 4

Patientenorientierung – eine berufsethische Anforderung

von Manfred Bönsch

Der Autor beschreibt zunächst die Ausgangsbasis – »die Gebrochenheit menschlicher Existenz« und »neoliberales Denken«, von der aus er seine Überlegungen zu einer humanen Patientenorientierung entwickelt. _____ 14

Ist immer Ethik drin, wo Ethik draufsteht?

von Irmgard Hoffmann

Mit welchen Problemen und Rahmenbedingungen müssen sich Lehrende im Ethik-Unterricht auseinandersetzen? Die Autorin geht dieser Frage nach und skizziert den Problemhorizont, auf dessen Hintergrund die Vermittlung von Ethik erfolgen sollte. _____ 21

FACHREITRÄGE

Maria Anna Hodel (Schwester Angelina)

von Hubert Kolling

Der Autor erinnert an eine (fast) vergessene Frau der Krankenpflege. _____ 26

Historischer Abriss zur Entstehung und Entwicklung der Schweigepflicht in der Krankenpflege

von Johannes Holzheuser

Ein Jurist zeigt die historischen Wurzeln auf. _____ 30

ALIS DER PRAXIS

Ethik lehren und lernen

von Marianne Rabe und Kurt W. Schmidt

Die AG »Pflege und Ethik« des Vereins »Akademie für Ethik in der Medizin« veranstaltete einen Workshop zum Ethik-Unterricht in Pflegeschulen. _____ 32

Moderation einer Falldiskussion nach der Methode »Fishbowl«

von Friedrich Heubel

Der Autor veranschaulicht die Methode am Beispiel einer Diskussion über eine Fallgeschichte und erläutert ihre Leistungsmerkmale. _____ 34

»Und jetzt kommt die Szene, in der Sie mir helfen ...«

von Kurt W. Schmidt

(Spiel) Filme nicht nur am Feierabend, sondern als Mittel für den Ethik-Unterricht. _____ 38

Die Unvorhersehbare Ethik-Unterrichts

von Heike Knögel

Die Autorin berichtet über Thema »Sterben und Tod«.

Patientenverfügung als Willensäußerung

von Fred Salomon

Der Autor gibt Hinweise, wie nicht bearbeitet werden kann

Passive Sterbehilfe?

von Irmgard Hoffmann

Am Beispiel einer Fallgeschichte. Autorin die Verantwortung sterbende Patienten. _____

Phantasiereise

von Imke Conrads

Phantasiereise, Möglichkeiten Methode, das Thema »Aggr

»Gewalt in der Pflege«

von Uta Oelke und Gisela R

Bearbeitung von »Gewalt in »szensischen Spiel«. _____

»Terzett« – ein Kartenspiel in die Ethik

von Marianne Rabe

Ein etwas anderes Kartenspiel Stoffvermittlung im Ethik-